

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Transformationskonzepte (Modul 5)

DIHK-Webinar Transformationskonzepte 05.09.2023
Dr. Holger Scaar, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Förderziel

Förderziel

- Erreichung der politischen Klimaziele (EU, Deutschland)
- Limitierung der Klimaerwärmung durch Senkung von Klimagasemissionen der deutschen Wirtschaft (Einsparung von Energie/Ressourcen, Ausbau der Nutzung von erneuerbaren Energien)

Fördermittelgeber

- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

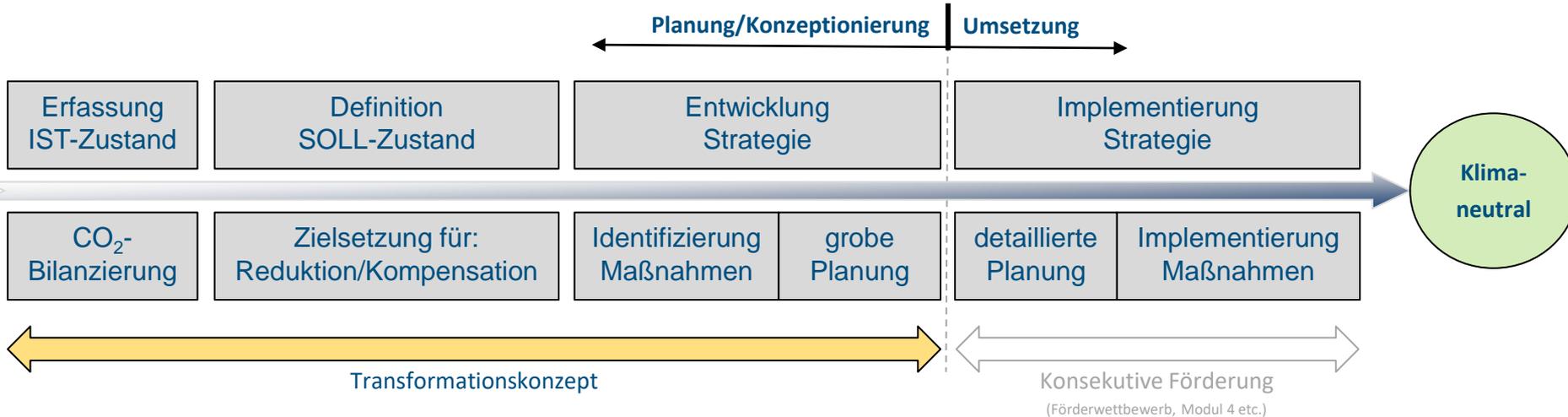
Fördermittelnehmer

- private/kommunale Unternehmen mit privater Rechtsform, Landesunternehmen mit privater Rechtsform, freiberuflich Tätige (wenn Betriebsstätte wird überwiegend für freiberufliche Tätigkeit genutzt)
(Industrie, Gewerbe, Dienstleister, Handwerk ...)

Fördergegenstand

- Aufwände für externe Dienstleistungen zur Erstellung eines Transformationskonzeptes

Förderinhalt – „Projekt“ Transformation



Förderinhalt – CO₂-Bilanz (Mindestinhalt 1/4)

Erfassung des IST-Zustands / CO₂-Bilanz

- Standortbezogen – CCF Corporate Carbon Footprint (nicht PCF Product Carbon Footprint)
- Aktualität – Datengrundlage vom Antragsjahr oder bis 2 Jahre zuvor → IST-Zustand / Referenzjahr
- Standard – ISO 14064-1 oder GHG Protocol
- Pflicht: Erfassung von Scope-1- & Scope-2-Emissionen
 - Optional: Erfassung Scope-3-Emissionen
- Einzubeziehende Klimagase: mindestens alle Kyotogase (CO₂, CH₄, N₂O, HFC, PFC, SF₆, NF₃) und VOC (flüchtige organische Kohlenwasserstoffe)
- CO₂-Faktoren gemäß Standards bzw. wissenschaftlich/analytisch nachvollziehbar
- Keine Zertifizierungspflicht

Förderinhalt – Zielsetzung (Mindestinhalt 2/4)

- **Definition SOLL-Zustand**

- **Definition eines längerfristigen Reduktionsziels gegenüber Referenz (gegenüber IST-Zustand, CO₂-Bilanz)**
 - Reduktion von mindestens 40% CO₂-Emissionen innerhalb von 10 Jahren
 - Anrechenbar: Einsparung zu Scope-1- & Scope-2-Emissionen & Ressourceneinsparungen
 - Nicht anrechenbar
 - CO₂-Kompensationen
 - Produktionsreduktionen
 - Reduktion der Qualität
 - Auslagerung von Produktionsprozessen oder von Teilprozessen
- **Bekanntnis zum Ziel, spätestens ab 2045 CO₂-neutral zu sein**
 - Ausarbeitung weiterer Ziele (inkl. Scope 3) ebenfalls möglich und förderfähig

Förderinhalt – Strategieentwicklung (Mindestinhalt 3/4)

- **Maßnahmenplan: Identifikation von Einzelmaßnahmen zur Reduktion von Scope-1- & Scope-2-Emissionen (optional auch zu Scope-3)**
 - Konkrete Reduktionsmaßnahmen
 - Kompatibilität mit Klimaneutralitätsziel bis 2045, kein Lock-in fossiler Technologie
 - Maßnahmenplan muss mindestens 40% des CO₂-Fußabdrucks reduzieren bezogen auf Scope-1- & Scope-2-Emissionen
 - Kompensationen (nicht anrechenbar auf das 40%-Reduktionsziel)
 - 40%-Reduktionsziel muss umsetzbar sein innerhalb von 10 Jahren (gegenüber dem Referenzjahr)

Förderinhalt – Erarbeitung eines förderfähigen ESK (Mindestinhalt 4/4)

- **Erstellung mindestens eines Einsparkonzepts** (= Detailplanung von CO₂-Einsparmaßnahmen an **prozessbezogenen** Anlagen mit **investivem** Charakter)
 - Bezug auf wirtschaftliche Tätigkeit
 - muss als förderfähig qualifizieren im Fördermodul 4 / Förderwettbewerb (z. B. keine Maßnahmen zur Gebäudeeffizienz)
 - spürbarer Anteil am 40%-Reduktionsziel
 - Erstellung durch BAFA-gelisteten Energieberater für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN) oder durch antragstellendes Unternehmen mit ISO 50 001-Zertifizierung
 - kann für Förderung in der Umsetzung der Transformation genutzt werden

Förderinhalt – Optionale Inhalte

- Beschreibung von relevanten Chancen und Risiken (inkl. Identifizierung von Problemstellungen, die aus heutiger Sicht noch nicht lösbar sind)
- Bewertungen von Chancen und Risiken (Szenarienanalysen, andere Tools)
- Gegenüberstellung & Priorisierung von Handlungsoptionen
- Prüfung der Auskopplung und Nutzung von Abwärmepotenzialen sowohl innerhalb als auch außerhalb des Betriebs

Förderkonditionen

Förderhöhe

- Förderung auf Basis Art. 49 AGVO (nicht rückzahlbar, nicht De-Minimis)
- **Förderquote:** max. 60% (KU) bzw. 50 % (MU) bzw. 40% (GU) der beihilfefähigen Kosten
- **Maximale Fördersumme:** 50.000 € pro Förderantrag (Betrachtung 1 oder mehrerer Standorte), für jeden geografisch unabhängigen Standort kann ein Fördermittelantrag gestellt werden (Anforderung an Einsparkonzept beachten)

- **Bonus** bei aktiver Teilnahme an einem Netzwerk der Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN-Netzwerk). Nachweis ist zu erbringen entsprechend der Netzwerkphase (z.B. Teilnahmebescheinigung, Ministerurkunde, Selbsterklärung) -> <https://www.effizienznetzwerke.org/>
 - **Förderquote:** max. 60%→70% (KU) bzw. 50%→60% (MU) bzw. 40%→50% (GU)
 - **Maximale Fördersumme:** 50.000 € → 80.000 € pro Förderantrag

Förderfähige Kosten

- **externe** Dienstleistungen mit Bezug auf Scope-1-, Scope-2- & Scope-3-Emissionen
- Dienstleistungen, die zur Erstellung des Transformationskonzeptes notwendig sind

Beispiele: Beratungsdienstleistungen (z. B. zu Energie, Ressourcen), Messungen, Datenerhebungen/Datenbeschaffung, CO₂-Bilanz (CCF), Ermittlung von CO₂-Faktoren, Zertifizierung der CO₂-Bilanz, Grobplanungen von Einsparmaßnahmen (inkl. Schätzung von Kosten und CO₂-Einsparung), Szenarienanalyse, Handlungsoptionen, Risikobewertungen, Maßnahmenpriorisierungen, Erstellung von Einsparkonzepten ...

Nicht förderfähig: Eigenleistungen, Leistungen zu gesetzlichen Anforderungen oder behördlichen Anordnungen (z. B. Energieaudit), bereits durch Bund geförderte Beratung, Investitionen (Kauf von Messgeräten/Anlagen), Detailplanungen zur Gebäudeeffizienz

Ablauf der Förderung



Hilfestellungen - Informationsquellen

Website: www.wettbewerb-energieeffizienz.de

Richtiges Förderprogramm auswählen:

Förderwettbewerb / Transformationskonzepte

- Merk- und Infoblätter
- **Regelmäßige Webinare**
- Antragsunterlagen
- **FAQ**
- Link zum Antragsportal
- Hotline: 030 / 310078-5555
- Postfach:
transformation-eew@vdivde-it.de

Vielen Dank!

Webseiten

www.wettbewerb-energieeffizienz.de

www.energiewechsel.de

Beratung:

030 / 31 00 78 – 5555

weneff@vdivde-it.de oder transformation-eew@vdivde-it.de